Modulhandbuch

Ökonomische Bildung - Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang

im Wintersemester 2021/2022

erstellt am 28.03.2024

ökb019 - Grundmodul Ökonomische Bildung 3
ökb021 - Privater Haushalt und Unternehmen 5
ökb031 - Staat und Internationale Wirtschaftsbeziehungen 7
ökb051 - Neuere Ansätze und Anwendungsfelder der Ökonomik 8
ökb060 - Anwendungsfelder ökonomischer Bildung: Fachliche und fachdidaktische Grundlagen 10
ökb211 - Konsum und Markt 12
ökb221 - Leistungsprozesse und Marketing 14
ökb231 - Controlling, Investition und Finanzierung 16
ökb241 - Gesamtwirtschaftliche Fragestellungen 17
ökb251 - Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Europäische Union 19
ökb261 - Fachwissenschaftliche Werkstatt 21
ökb271 - Fachdidaktik der ökonomischen Bildung 22
ökb281 - Fachdidaktische Werkstatt 24
ökb291 - Personalmanagement und Tarifpolitik 26
ökb301 - Beruf und Arbeitsmarkt 28
ökb312 - Außerschulische Anwendungsfelder der ökonomischen Bildung 30
bam - Bachelorarbeitsmodul 31

Basismodule

ökb019 - Grundmodul Ökonomische Bildung

Modulbezeichnung	Grundmodul Ökonomische Bildung
Modulkürzel	ökb019
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Politik-Wirtschaft (Erweiterungsfach) > Module • Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Basismodule • Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Schröder, Rudolf (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden - erörtern die ökonomische Bildung einen Bestandteil einer Persönlichkeitsbildung, um gegenwärtige und zukünftige Lebenssituationen zu bewältigen. - rekonstruieren die historischen Entwicklungslinien der ökonomischen Bildung. - analysieren unterschiedliche fachdidaktische Ansätze hinsichtlich der Gestaltung des Wirtschaftsunterrichts. - beschreiben die Bestandteile eines Gesamtkonzepts der ökonomischen Bildung. - analysieren die aktuellen Herausforderungen des beruflichen Übergangs. - rekonstruieren die Berufsorientierung als einen individuellen Prozess, der sich im Spannungsfeld zwischen den persönlichen Motiven, der sozialen Umwelt und dem Arbeitsmarkt abspielt. - ordnen die Berufsorientierung im Konzept eines Gesamtkonzepts der ökonomischen Bildung ein. - erarbeiten die fachdidaktischen und schulpädagogischen Elemente einer zeitgemäßen Berufs- und Studienorientierung.
Modulinhalte	Fachdidaktische Grundlagen der Ökonomischen Bildung (3 KP) - Ökonomische Bildung als integraler Bestandteil der Allgemeinbildung - Kompetenzen einer ökonomischen Allgemeinbildung - Historischen Entwicklungslinien der ökonomischen Bildung - Konzeptionelle Ansätze ökonomischer Bildung - Bestandteile eines zeitgemäßen Gesamtkonzepts ökonomischer Bildung Grundlagen der Berufs- und Studienorientierung (3 KP) - Situation des beruflichen Übergangs nach der Sekundarstufe I und II - wichtige Anschlussalternativen nach der Sekundarstufe I und II - Berufs- und Studienorientierung als Aufgabe der ökonomischen Bildung - Berufswahltheorien - Ausprägungen und Förderung der Berufswahlkompetenz - Wichtige Bausteine schulischer Konzepte zur Berufs- und Studienorientierung
Literaturempfehlungen	Kaminski, H./Eggert K./ Koch, M./ Hänke, S. (2011): Einführung in die Fachdidaktik der ökonomischen Bildung. Baustein D 10. Oldenburg: Institut für Ökonomische Bildung.Kaminski, H./Krol. G.-J. (2008) (Hg.): Ökonomische Bildung: legitimiert, etabliert, zukunftsfähig. Stand und Perspektiven. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.Schröder, R./Stabbert, R./v. Walcke-Schuldt, J. (2015): Berufsorientierung Sek I Baustein D09, Oldenburg: Institut für Ökonomische Bildung. Schröder, R./Stabbert, R./Cornelius, P: (2013): Berufs- und Studienorientierung Sek II, 2. vollständig überarbeitete Auflage, Oldenburg: Institut für Ökonomische Bildung.
Links	http://www.uni-oldenburg.de/wire/ioeb/studienangebote/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	-
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current	- Für den Studiengang **Ökonomische Bildung** - Klausur (2 Stunden) - Für den Studiengang **Politik-Wirtschaft** 1 Modulprüfung - Klausur (120 min.)

Lehrveranstaltungsform	Vorlesung und Übung *(* *Sie müssen sich für **beide** Veranstaltungen anmelden!* *)*
SWS	4
Angebotsrhythmus	WiSe

ökb021 - Privater Haushalt und Unternehmen

Modulbezeichnung	Privater Haushalt und Unternehmen
Modulkürzel	ökb021
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Politik-Wirtschaft (Erweiterungsfach) > Module • Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Basismodule • Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Schröder, Rudolf (Modulverantwortung) • Loerwald, Dirk (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden - erschließen sich die Funktionen der privaten Haushalte und Konsumenten im Wirtschaftsgeschehen. - beherrschen verhaltenstheoretische Grundlagen der Ökonomik. - analysieren Erklärungsmodelle zum Konsumentenverhalten. - verstehen den Preisbildungsmechanismus auf vollkommenen Märkten. - analysieren die Funktionen von Unternehmen in im Wirtschaftsgeschehen generell und im regionalen Wirtschaftsraum. - setzen sich mit grundlegenden Eigenschaften von Unternehmen (insb. Organisation, Management, Rechtsformen) auseinander. - wenden die Grundlagen des externen Rechnungswesens an. - entwickeln Erkundungsfragen für das Orientierungspraktikum.
Modulinhalte	Inhalte des Moduls: Grundlagen einzel- und gesamtwirtschaftlicher Aspekte des Privaten Haushalts - Die Funktionen des Privaten Haushalts im Wirtschaftsprozess - Der Verbraucher in der Marktwirtschaft - Ansatzpunkte für die Erklärung des Konsumentenverhaltens - Die Entwicklung eines einfachen Marktmodells Grundlagen der Organisation ökonomischer und sozialer Prozesse im Unternehmen - Das Unternehmen im Wirtschaftskreislauf - Merkmale des Unternehmens - Rahmenbedingungen der Unternehmertätigkeit - rechtliche Grundlagen, insb. Rechtsformen und Kaufverträge - Grundlagen des externen Rechnungswesens - Grundfunktionen und Management Begleitveranstaltung zum Orientierungspraktikum: Regionaler Wirtschaftsraum und Berufsorientierung - Vorbereitung des Orientierungspraktikums - Entwicklung von Erkundungsfragen für das Orientierungspraktikum - Durchführung des Orientierungspraktikums - Auswertung des Orientierungspraktikums (28 Kontaktstunden & 152 Selbststudium, siehe PB)
Literaturempfehlungen	Breisig, T. (2009): Betriebliche Organisation, Oldenburg: IÖB. Krol, G.-J./Karpe, J./Zoerner, A. (2014): Die Stellung der Privaten Haushalte im Wirtschaftsgeschehen, 3. aktualisierte Auflage, Oldenburg: IÖB. Mankiw, N./Taylor, M. (2012): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 5. überarbeitete und erweiterte Auflage, Stuttgart: Schäffer-Poeschel. Weber, W. (2014): Unternehmen als ökonomische und soziale Aktionszentren, Oldenburg: IÖB.
Links	https://www.uni-oldenburg.de/nc/studium/studiengang/?tab=profile&id_studg=131 und https://www.uni-oldenburg.de/nc/studium/studiengang/?tab=profile&id_studg=546
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	-
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)
Lehr-/Lernform	2 SE mit Ü / 2 VL mit Ü

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current	Für den Studiengang **Ökonomische Bildung** - Klausur (2 Stunden) Für den Studiengang **Politik-Wirtschaft** 1 Modulprüfung - Klausur (120 min.)

Lehrveranstaltungsform	Vorlesung und Übung (*Sie müssen **beide** Veranstaltungen belegen! Die Veranstaltung 2.04.023 ist integriert und bereitet auf das Orientierungspraktikum vor.*

	)
SWS	4
Angebotsrhythmus	WiSe

ökb031 - Staat und Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Modulbezeichnung	Staat und Internationale Wirtschaftsbeziehungen
Modulkürzel	ökb031
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Politik-Wirtschaft (Erweiterungsfach) > Module • Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Basismodule • Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Loerwald, Dirk (Modulverantwortung) • Schröder, Rudolf (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Modulverantwortlichen, Die (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden - verfügen über Kenntnisse hinsichtlich der Aufgaben und Strukturelemente einer Wirtschaftsordnung. - kennen Allokation, Distribution und Stabilisierung als die zentralen wirtschaftspolitischen Aufgaben des Staates. - verstehen die Funktionen des Staates im Hinblick auf die Ausgestaltung der Wirtschaftsordnung. - kennen Begründungen, Zielsetzungen, Träger, Handlungsfelder und Probleme staatlicher Wirtschaftspolitik. - erkennen und reflektieren die außenwirtschaftlichen Dimensionen staatlicher Wirtschaftspolitik. - kennen und beurteilen Erklärungsansätze für internationale Wirtschaftsbeziehungen.
Modulinhalte	Grundlagen der Wirtschaftsordnung und der Funktionen des Staates - Wirtschaftsordnungskonzepte - die soziale Marktwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland - Akteure der Wirtschaftspolitik - der wirtschaftspolitische Entscheidungsprozess Grundlagen internationaler Wirtschaftsbeziehungen - Bedeutung internationaler Wirtschaftsbeziehungen für die Bundesrepublik Deutschland - Struktur und Umfang der internationalen Wirtschaftsbeziehungen - Gründe und Erklärungsansätze internationaler Wirtschaftsbeziehungen
Literaturempfehlungen	Frey, B. S./Kirchgässner, G. (2002): Demokratische Wirtschaftspolitik, München: Vahlen. Fritsch, M./Wein, T./Ewers, H. J. (2011): Marktversagen und Wirtschaftspolitik, Mikroökonomische Grundlagen staatlichen Handelns, 8. überarbeitete Auflage, München: Vahlen. Kruber, K.-P. (2005): Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Ökonomische Bildung kompakt Band 6, Braunschweig Westermann. Krugman, P. R. (2011): Internationale Wirtschaft, Theorie und Politik der Außenwirtschaft, 9. aktualisierte Auflage, München: Pearson.
Links	http://www.uni-oldenburg.de/wire/ioeb/studienangebote/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	-
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)
Lehr-/Lernform	2 SE mit Ü / 2 VL mit Ü

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current	Für den Studiengang **Ökonomische Bildung** - Klausur (2 Stunden) Für den Studiengang **Politik-Wirtschaft** 1 Modulprüfung - Klausur (120 min.)

Lehrveranstaltungsform	Vorlesung und Übung *(* *Sie müssen **beide** Veranstaltungen belegen!* *)*
SWS	4
Angebotsrhythmus	SoSe

ökb051 - Neuere Ansätze und Anwendungsfelder der Ökonomik

Modulbezeichnung	Neuere Ansätze und Anwendungsfelder der Ökonomik
Modulkürzel	ökb051
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Politik-Wirtschaft (Erweiterungsfach) > Module • Master of Education (Gymnasium) Politik-Wirtschaft (Master of Education) > Ökonomische Bildung • Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Loerwald, Dirk (Modulverantwortung) • Schröder, Rudolf (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen des Moduls über Stud.IP erforderlich, Einführung in Stud.IP und die internetgestützte Lernumgebung
Kompetenzziele	Die Studierenden - kennen die Entwicklungslinien des ökonomischen Denkens - können einschlägige ökonomische Theoriekonzepte ideengeschichtlich einordnen - kennen institutionenökonomische Theorien und sind in der Lage, diese Theorien problemorientiert anzuwenden - verfügen über Grundlagenwissen zu neuen Ansätzen der Spieltheorie, der Verhaltensökonomik und der experimentellen Wirtschaftsforschung - können die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den verschiedenen Theorieansätzen darstellen - …
Modulinhalte	Das Modul besteht aus zwei Veranstaltungen: Entwicklungslinien und neuere Ansätze der Ökonomik: In dieser Vorlesung werden in einem ersten Teil die Grundzüge der Entwicklung des ökonomischen Denkens behandelt. Ausgehend von klassischen Ansätzen (z. B. Smith/ Ricardo) werden die Konzepte ausgewählter Ökonomen dargestellt (z. B. Marx, Keynes, Friedman, Schumpeter) und in die zugrunde liegenden wirtschaftstheoretischen Paradigmen eingeordnet. Im zweiten Teil der Vorlesung liegt der Fokus auf den neueren und neuesten Ansätzen der Ökonomik. Hier werden die Neue Institutionenökonomik, die Spieltheorie die Verhaltensökonomik (Behavioral Economics) und die experimentelle Wirtschaftsforschung in ihren Grundzügen dargestellt. Betriebswirtschaftliche Theorien und Anwendungsfelder: In der Vorlesung werden wichtige betriebswirtschaftliche Theorien behandelt. Dies betrifft u. a. die Ansätze rund um die Institutionenökonomik, (Transaktionskostentheorie, Property-Rights-Theorie, Principal-Agent-Theorie), Entscheidungstheorien, Organisationstheorien und ressourcenorientierte Theorien. Die Erörterung erfolgt im Kontext gesellschaftlicher und ideengeschichtlicher Zusammenhänge. Zugleich wird die Relevanz der Theorien für die Entscheidungs- und Gestaltungsfelder innerhalb von Unternehmen und in der Unternehmensumwelt analysiert.
Literaturempfehlungen	- Beck, H. (2014): Behavioral Economics. Eine Einführung. Wiesbaden. - Breisig, T. (2009): Betriebliche Organisation - Gerum, E. (2011): Unternehmensverfassung. Oldenburg - Göbel, E. (2002): Neue Institutionenökonomik. Konzepte und betriebswirtschaftliche Anwendungen. Stuttgart. - Kurz, H.-D. (2013): Geschichte des ökonomischen Denkens Taschenbuch. München. - Pfriem, R. (2011): Heranführung an die Betriebswirtschaftslehre, 3. Aufl. Marburg: Metroplois - Pierenkemper, T. (2012): Geschichte des modernen ökonomischen Denkens. Große Ökonomen und ihre Ideen. 4. Auflage. Göttingen. - Richter, R./Furubotn, E. G. (2010): Neue Institutionenökonomik: eine kritische Würdigung. 4., überarbeitete und erweiterte Auflage. Tübingen. - Schwaiger, M.; Meyer, A. (Hrsg.) (2009): Theorien und Methoden der Betriebswirtschaft: Handbuch für Wissenschaftler und Studierende. München.
Links	http://www.uni-oldenburg.de/wire/ioeb/studienangebote/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich

Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	-
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)
Lehr-/Lernform	2 SE mit Ü

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current	1 Modulprüfung • mündl. Prüfung (45 - 60 min.) oder • Klausur (120 min.) oder • Referat (30 - 60 min.) oder • Hausarbeit (3000 - 5000 Wörter) oder • Portfolio (max. 5 Teilleistungen)

Lehrveranstaltungsform	Seminar und Übung *(* *Sie müssen **beide** Veranstaltungen belegen!* *)*
SWS	4
Angebotsrhythmus	SoSe

ökb060 - Anwendungsfelder ökonomischer Bildung: Fachliche und fachdidaktische Grundlagen

Modulbezeichnung	Anwendungsfelder ökonomischer Bildung: Fachliche und fachdidaktische Grundlagen
Modulkürzel	ökb060
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Politik-Wirtschaft (Erweiterungsfach) > Module • Master of Education (Gymnasium) Politik-Wirtschaft (Master of Education) > Ökonomische Bildung • Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Loerwald, Dirk (Modulverantwortung) • Schröder, Rudolf (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Modulverantwortlichen, Die (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden • verfügen über ein ökonomisches Grundlagenwissen in den Bereichen Finanzen, Entrepreneurship, Wirtschaftsethik und Umweltökonomie. • kennen zentrale Modelle und Theorieansätze in den Bereichen Finanzen, Entrepreneurship, Wirtschaftsethik und Umweltökonomie und wenden diese problemorientiert an. • verstehen, analysieren und reflektieren fachdidaktische Konzeptionen und didaktisch-methodische Implikationen in den Bereichen Finanzielle Bildung, Entrepreneurship Education, Umweltbildung und Wirtschaftsethische Bildung. • sind in der Lage, in den genannten Bereichen fachlich und fachdidaktisch fundierte Lehr-Lern-Prozesse anzuleiten und zu reflektieren.
Modulinhalte	Die ökonomische Bildung lässt sich in verschiedene Teilbereiche ausdifferenzieren, die wiederum ganz spezifische Anwendungsfelder beschreiben. In zwei Veranstaltungen werden je zwei inhaltsnahe Anwendungsfelder in ihren fachlichen und fachdidaktischen Grundzügen skizziert. Finanzielle Allgemeinbildung und Entrepreneurship Education: In dieser Veranstaltung werden zwei gesellschaftlich relevante und individuell bedeutsame Bildungsaufgaben der ökonomischen Bildung behandelt. Eine Vielzahl von Studien belegt, dass das Finanzwissen und die Finanzkompetenz von Kindern und Jugendlichen defizitär sind und dass sich daraus Probleme wie beispielsweise individuelle Überschuldungssituationen ergeben. Damit eng verbunden ist die Förderung von Verbraucherbildung. Ebenso weisen empirische Daten darauf hin, dass Gründermentalität und Unternehmergeist insbesondere in Europa und in Deutschland gefördert werden müssen, um Wirtschaftswachstum und Wettbewerbsfähigkeit zu gewährleisten, Selbständigkeit zu fördern und die Herausforderungen der modernen Arbeitswelt zu bewältigen. Ausgehend von diesen grundlegenden Diagnosen und Problembeschreibungen werden fachliche Grundlagen, konzeptionelle Ansätze und Lehr-Lern-Arrangements der beiden Anwendungsfelder bearbeitet. Wirtschaftsethik und Umweltbildung: Die Auseinandersetzung mit moralischen Fragen des Wirtschaftens lässt sich bis in die Antike zurück verfolgen, allerdings hat sich die Wirtschaftsethik als eigenständige Disziplin erst in den letzten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts etabliert. Die wirtschaftsethische Literatur beinhaltet ein breites Spektrum unterschiedlicher Ansätze, die sich mehr oder weniger individualethischen oder institutionenethischen Konzeptionen zuordnen lassen. Diese Ansätze geraten im ersten Teil der Veranstaltung in den Fokus und werden mit Hilfe ausgewählter wirtschaftsethischer Anwendungsfelder exemplifiziert. Im zweiten Teil der Veranstaltung werden umweltökonomische Theorien behandelt und vor diesem Hintergrund die konzeptionellen und inhaltlichen Grundlagen einer (auch) ökonomisch ausgerichteten Umweltbildung thematisiert.
Literaturempfehlungen	Homann, K./Lütge C. (2004): Einführung in die Wirtschaftsethik, Münster: LIT Kirchner, V./Loerwald, D. (2014): Entrepreneurship Education in der ökonomischen Bildung. Eine fachdidaktische Konzeption für den

	Wirtschaftsunterricht, Hamburg: Joachim-Herz-Stiftung Krol, G.-J. (2011):Umweltökonomik. Qualifizierungsbaustein G 09. Oldenburg: IÖB Retzmann, T. (Hg.) (2011): Finanzielle Bildung in der Schule - Mündige Verbraucher durch ökonomische Bildung, Schwalbach/Ts.: Wochenschau.
Links	http://www.uni-oldenburg.de/wire/ioeb/studienangebote/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)
Lehr-/Lernform	2 SE mit Ü

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin siehe Stud.IP: https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current	1 Modulprüfung • mündl. Prüfung (45 - 60 min.) oder • Klausur (120 min.) oder • Referat (30 - 60 min.) oder • Hausarbeit (3000 - 5000 Wörter) oder • Portfolio (max. 5 Teilleistungen)

Lehrveranstaltungsform	Seminar und Übung *(* *Sie müssen **beide** Veranstaltungen belegen!* *)*
SWS	4
Angebotsrhythmus	SoSe

Aufbaumodule

ökb211 - Konsum und Markt

Modulbezeichnung	Konsum und Markt
Modulkürzel	ökb211
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Wirtschaft (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Schröder, Rudolf (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Basiscurriculum
Kompetenzziele	Die Studierenden - erwerben Kenntnisse zu Grundlagen und Entwicklung der Konsumentenforschung. - analysieren ökonomische, psychologische und soziologische Erklärungsansätze des Konsumentenverhaltens. - können Anreize und Restriktionen des Konsumentenverhaltens, den Einfluss von Umweltdeterminanten kritisch reflektieren und Handlungsmöglichkeiten zum Verbraucherschutz aufzeigen. - verstehen neoklassische und institutionenökonomische Bestimmungsgründe der Preisbildung, Möglichkeiten und Grenzen des Denkens in Modellen. - analysieren Marktformen/-strukturen und reflektieren wettbewerbspolitische Konsequenzen. - können Märkte als ein Koordinationsinstrument im Rahmen einer Wirtschaftsordnung kritisch reflektieren.
Modulinhalte	Theorien des Konsumverhaltens - Grundlagen der Konsumentenforschung - Erklärungsansätze des Konsumentenverhaltens - Aktivierende und kognitive Prozesse - Kaufentscheidungsprozesse - Umweltdeterminanten des Konsumentenverhaltens - Verbraucherschutz Formen und Funktionen von Märkten und Preisbildung - Markt als Koordinationsmechanismus - Preisbildung, Vollkommene Konkurrenz - Institutionenökonomische Grundlagen der Markt-/Preisbildung - Marktformen und Marktstrukturanalyse - Wettbewerbspolitik
Literaturempfehlungen	Kroeber-Riel, W./Gröppel-Klein, A. (2013): Konsumentenverhalten, 10. überarbeitete und ergänzte Auflage, München: Vahlen. Krol, G.-J./Karpe, J.; Zoerner, A. (2014): Die Stellung der Privaten Haushalte im Wirtschaftsgeschehen, 3. aktualisierte Auflage, Oldenburg: IÖB. Mankiw, N.G./Taylor, M.P. (2012): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 5., überarbeitete und erweiterte Auflage, Stuttgart: Schäffer-Poeschel. Schulz, N. (2009): Formen und Funktionen von Märkten und Preisbildung, 2. aktualisierte Auflage, Oldenburg: IÖB.
Links	https://www.uni-oldenburg.de/nc/studium/studiengang/?tab=profile&id_studg=131
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	30
Hinweise	Im Lehrenden-Jour-Fix zu Beginn des Semesters wird abgestimmt und festgelegt, mit Hilfe welcher Prüfungsform die Modulprüfung durchgeführt wird. Dies wird zu Beginn der Veranstaltungen den Studierenden erläutert
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	2 SE
Vorkenntnisse	Basiscurriculum

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Die Anmeldung über Stud.IP zu den Lehrveranstaltungen des Moduls erforderlich. Die Anmeldung der Modulprüfungen (spätestens 8 Tage vor Abgabe bzw. Prüfungs-/Klausurtermin!) über Stud.IP (nach BPO §9 bzw. MPO §10) unerlässlich - auch für die Module bam und mam. Weitere Hinweise hier: http://www.uni-oldenburg.de/wire/ioeb/studienangebote/modulpruefungen-pruefende/.	1 Modulprüfung - Referat (45 - 75 min.) oder - Hausarbeit (15 - 20 Seiten) oder - Projektarbeit (12 - 17 Seiten) - Portfolio (max. 6 Teilleistungen)

Lehrveranstaltungsform	Seminar *(* *Sie müssen **beide** Veranstaltungen belegen!* *)*
SWS	4
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe

ökb221 - Leistungsprozesse und Marketing

Modulbezeichnung	Leistungsprozesse und Marketing
Modulkürzel	ökb221
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Politik-Wirtschaft (Erweiterungsfach) > Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Wirtschaft (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Aufbaumodule • Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Henn, Frank-Michael (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden - kennen den leistungswirtschaftlichen Prozess eines Betriebes. - verstehen die Ziele, Bewertungsindikatoren und Kalküle zur Lösung von Entscheidungsproblemen in verschiedenen Unternehmensbereichen. - erkennen die zentrale Stellung des Marketings in Unternehmen. - verstehen die verschiedenen Entscheidungsgrundlagen des Marketings. - sind in der Lage, das Erlernte auf aktuelle Entwicklungen zu übertragen und somit zu analysieren.
Modulinhalte	Das Modul besteht aus zwei Veranstaltungen: Im Veranstaltungsteil „Betrieblicher Leistungsprozess“ werden entlang der Wertschöpfungskette betriebswirtschaftliche Entscheidungen behandelt. Neben konstitutiven Unternehmensentscheidungen (z.B. zur „Standortplanung“) werden operative Unternehmensentscheidungen in exemplarischen Handlungsfeldern (z.B. hinsichtlich „Unternehmensorganisation“, „Personal“, „Beschaffung“ und „Fertigungsverfahren“) thematisiert. Im Veranstaltungsteil „Marketing“ werden einerseits strategische Analyseinstrumente wie der Produktlebenszyklus oder die BCG-Matrix behandelt. Anschließend werden die operativen Marketingentscheidungen in den Bereichen „Produktpolitik“, „Preispolitik“, „Distributionspolitik“ und „Kommunikationspolitik“ ausführlich besprochen.
Literaturempfehlungen	**Literaturempfehlungen** Schneidewind, U. (2003): Betrieblicher Leistungsprozess, Oldenburg: Bertelsmann Stiftung und Institut für Ökonomische Bildung. Meffert, H./Burmann, Ch./Kirchgeorg, M./Eisenbeiß, M. (2019): Marketing. Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, 13. Auflage, Wiesbaden: Springer Gabler. Thommen, J.-P./Achleitner A.-K./Gilbert, D. U./Hachmeister, D./Jarchow, S./Kaiser, G. (2020): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Umfassende Einführung aus managementorientierter Sicht, 9. Auflage, Wiesbaden: Gabler
Links	https://www.uni-oldenburg.de/wire/ioeb/studienangebote/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	30
Hinweise	Im Lehrenden-Jour-Fix zu Beginn des Semesters wird abgestimmt und festgelegt, mit Hilfe welcher Prüfungsform die Modulprüfung durchgeführt wird. Dies wird zu Beginn der Veranstaltungen den Studierenden erläutert
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	2 SE
Vorkenntnisse	Basiscurriculum

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current	für das Fach **Ökonomische Bildung**: 1 Modulprüfung - Referat (45 - 75 min.) oder - Hausarbeit (15 - 20 Seiten) - Portfolio (max. 6 Teilleistungen) Für das Fach **Politik-Wirtschaft**: 1 Modulprüfung - Referat (45 - 75 min.) oder - Hausarbeit (15 - 20 Seiten) oder - Portfolio (max. 6 Teilleistungen)
Lehrveranstaltungsform	Seminar *(* *Sie müssen **beide** Veranstaltungen im Modul ökb221 belegen! Veranstaltung 2.04.072 "Marketing" wird als Blockseminar durchgeführt. Termine und Raum werden rechtzeitig bekannt gegeben.* *)*	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe	

ökb231 - Controlling, Investition und Finanzierung

Modulbezeichnung	Controlling, Investition und Finanzierung
Modulkürzel	ökb231
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Wirtschaft (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Modulverantwortlichen, Die (Prüfungsberechtigt) • Schröder, Rudolf (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Basiscurriculum
Kompetenzziele	Die Studierenden - wenden ERP-Software in kaufmännischen Prozessen an. - führen Kalkulationen im Rahmen des internen Rechnungswesens durch. - nutzen die Kalkulationsergebnisse für weiterführende Berechnungen, z. B. Preiskalkulation und Investitionsrechnung. - beurteilen die Aussagekraft der ermittelten Ergebnisse für unternehmerische Entscheidungen. - beschreiben wichtige Ausprägungsformen und Methoden des Controllings. - analysieren, welchen Stellenwert das (interne) Rechnungswesen für das Controlling hat.
Modulinhalte	Das Modul baut insbesondere auf der Veranstaltung " Grundlagen der Organisation ökonomischer und sozialer Prozesse im Unternehmen" des Basismoduls "ökb021 - Privater Haushalt und Unternehmen" auf. In dem Modul sind die Vorträge und Übungen zu den folgenden Themenbereichen unmittelbar aufeinander bezogen - ERP-Software in kaufmännischen Prozessen - Internes Rechnungswesen (Abgrenzungsrechnung; Kostenarten-, Kostenstellen und Kostenträgerrechnung; Ist-, Normal und Plankostenrechnung; Vollkosten- und Teilkostenrechnung) - Verwendung der Ergebnisse des internen Rechnungswesens im Rahmen von Investitions- und Vertriebsentscheidungen - Controlling: Ausprägungsformen und Controllinginstrumente
Literaturempfehlungen	Däumler, K.-D./Grabe, J. (2013): Kostenrechnung 1 - Grundlagen. Herne: NWB. Grob, L./Schulz, M. B. (2010): Rechnungswesen und Controlling, Oldenburg: IÖB. Grob, L./Bensberg, F. (2009): Controllingsysteme: Entscheidungstheoretische- und informationstechnische Grundlagen. München: Vahlen. Weber, J./Weißenberger, B. E. (2006): Einführung in das Rechnungswesen: Bilanzierung und Kostenrechnung, 7. überabeitete und erweiterte Auflage, Stuttgart: Schäffer-Poeschel.
Links	http://www.uni-oldenburg.de/wire/ioeb/studienangebote/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	30
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	2 SE

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current	1 Modulprüfung - Referat (45 - 75 min.) oder - Hausarbeit (15 - 20 Seiten) oder - Projektarbeit (12 - 17 Seiten) - Portfolio (max. 6 Teilleistungen)

Lehrveranstaltungsform	Seminar *(* *Sie müssen **beide** Veranstaltungen belegen!* *)*
SWS	4
Angebotsrhythmus	SoSe

ökb241 - Gesamtwirtschaftliche Fragestellungen

Modulbezeichnung	Gesamtwirtschaftliche Fragestellungen
Modulkürzel	ökb241
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Politik-Wirtschaft (Erweiterungsfach) > Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Wirtschaft (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Aufbaumodule • Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Modulverantwortlichen, Die (Prüfungsberechtigt) • Schröder, Rudolf (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden - setzen sich mit den wirtschaftspolitischen Handlungsfeldern (insb. Ordnungs-, Struktur- und Prozesspolitik) auseinander. - analysieren wirtschaftspolitische Zielsetzungen und -konflikte. - analysieren angebots- und nachfrageorientierte Konzepte und Instrumente der Konjunkturpolitik. - erwerben Grundkenntnisse zu Arbeitsverhältnissen und deren rechtlichen Grundlagen im Rahmen von Arbeitsverträgen. - reflektieren Störungen im Arbeitsverhältnis und rechtliche Möglichkeiten der Klärung und Beendigung eines Arbeitsverhältnisses. - können Regelungsebenen des Systems von Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen unterscheiden. - analysieren Arten von Tarifverträgen, rechtliche Grundlagen, Ablauf von Tarifverhandlungen und Wirkungen von Tarifverträgen
Modulinhalte	Grundzüge der Wirtschaftspolitik: - Theoretische Grundlagen - Exemplarische Felder/Themenbereiche von Wirtschaftspolitik - Zielsetzungen, Zielkonflikte, Akteure und Instrumente der Wirtschaftspolitik - Wirtschaftspolitik in der praktischen Umsetzung (Anwendungsbeispiele) Tarifpolitik und Arbeitsrecht/Tarifrecht: - Arbeitsmarkt und Arbeitsmarktpolitik - Regelungsebenen von Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen - Tarifpartner und Tarifvertragsarten, Tarifvertragsrecht - Tarifpolitische Inhalte, Tarifverhandlungen und Tarifabschlüsse - Grundlagen des Arbeitsrechts - Arbeitsverhältnis und –vertrag - Beendigung des Arbeitsverhältnisses
Literaturempfehlungen	Grundzüge der Wirtschaftspolitik: Fredebeul-Krein, M. u. a. (2014): Grundlagen der Wirtschaftspolitik. 4. Auflage Konstanz: UVK. Fritsch, M. (2014): Marktversagen und Wirtschaftspolitik: Mikroökonomische Grundlagen staatlichen Handelns. 9. Auflage, München: Vahlen. Mussel, G./Pätzold, J. (2012): Grundfragen der Wirtschaftspolitik. 8. Auflage, München: Vahlen. Arbeitsbeziehung und Tarifsystem: Dütz, W.; Thüsing, G. (2017): Arbeitsrecht, 22. Aufl., München: Beck. Maties, M. (2017): Arbeitsrecht, 6. Auflage, München: Beck. Oechsler, W.A. (2015): Arbeitsbeziehungen in Unternehmen, 3. Auflage, Oldenburg: Institut für Ökonomische Bildung.
Links	http://www.uni-oldenburg.de/wire/ioeb/studienangebote/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	30
Hinweise	-
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	2 SE

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current	für das Fach **Ökonomische Bildung**: 1 Modulprüfung - Referat (45 - 75 min.) oder - Hausarbeit (15 - 20 Seiten) oder - Portfolio (max. 6 Teilleistungen) Für das Fach **Politik-Wirtschaft**: 1 Modulprüfung - Referat (45 - 75 min.) oder - Hausarbeit (15 - 20 Seiten) oder - Portfolio (max. 6 Teilleistungen)

Lehrveranstaltungsform	Seminar (

	*Sie müssen **beide** Veranstaltungen belegen!* *)*
SWS	4
Angebotsrhythmus	SoSe

ökb251 - Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Europäische Union

Modulbezeichnung	Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Europäische Union
Modulkürzel	ökb251
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Gymnasium) Politik-Wirtschaft (Master of Education) > Ökonomische Bildung • Master of Education (Sonderpädagogik) Wirtschaft (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Loerwald, Dirk (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden • verfügen über ein Grundlagenwissen in den Bereichen „Internationale Wirtschaftsbeziehungen“ und „Europäische Union“. • analysieren die Zusammenhänge zwischen dem Zusammenwachsen der Volkswirtschaften und dem Wirtschaftswachstum. • erkennen, dass die Zunahme internationaler Wirtschaftsbeziehungen mehr ökonomische Freiheiten schafft und bisher trennende Grenzen an Bedeutung verlieren. • reflektieren, dass sich dadurch aber auch wirtschaftliche Interdependenzen und Abhängigkeiten sowie der internationale Wettbewerbsdruck erhöhen. • beschreiben die Entwicklung der Europäischen Union von der Montanunion bis zur jetzigen EU. • kennen die wirtschaftlichen und politischen Zielsetzungen der EU.
Modulinhalte	Erklärungsansätze des internationalen Handels und Institutionen der Weltwirtschaft: • Bedeutung und Erfassung des internationalen Handels • Ursachen des internationalen Handels • Freihandel oder Protektionismus • Liberalisierung und regionale Wirtschaftsintegration • Währung und Wechselkurs • Internationale Finanzinstitution Die Europäische Union: • Kurzgeschichte der europäischen Integration • Institutionen, Finanzierung und Verträge der EU • Integrationsstufen • EU-Erweiterung 2004 • EU-Verfassung
Literaturempfehlungen	Kruber, K.-P. (2005): Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Ökonomische Bildung kompakt Band 6, Braunschweig: Wetsermann. Krugman, P. R. (2011): Internationale Wirtschaft. Theorie und Politik der Außenwirtschaft, 9. aktualisierte Auflage, München: Pearson. Holzinger, K u. a. (2005): Die Europäische Union. Theorien und Analysekonzepte, Paderborn: Schöningh. Pfetsch, F. R. (2005): Die Europäische Union. Eine Einführung. Geschichte, Institutionen, Prozesse, München: Fink.
Links	https://www.uni-oldenburg.de/nc/studium/studiengang/?tab=profile&id_studg=131
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	30

Hinweise	Im Lehrenden-Jour-Fix zu Beginn des Semesters wird abgestimmt und festgelegt, mit Hilfe welcher Prüfungsform die Modulprüfung durchgeführt wird. Dies wird zu Beginn der Veranstaltungen den Studierenden erläutert	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Lehr-/Lernform	2 SE	
Vorkenntnisse	Basiscurriculum	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current	1 Modulprüfung • Referat (45 - 75 min.) oder • Hausarbeit (15 - 20 Seiten) oder • Projektarbeit (12 - 17 Seiten) • Portfolio (max. 6 Teilleistungen)

Lehrveranstaltungsform	Seminar *(* *Sie müssen **beide** Veranstaltungen belegen!* *)*
SWS	4
Angebotsrhythmus	WiSe

ökb261 - Fachwissenschaftliche Werkstatt

Modulbezeichnung	Fachwissenschaftliche Werkstatt
Modulkürzel	ökb261
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Gymnasium) Politik-Wirtschaft (Master of Education) > Ökonomische Bildung • Master of Education (Sonderpädagogik) Wirtschaft (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Schröder, Rudolf (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden - erarbeiten die theoretischen Grundlagen von ausgewählten volks- und betriebswirtschaftlichen Gegenstandsbereichen - beurteilen unterschiedliche fachwissenschaftliche Positionen zu den Gegenstandsbereichen hinsichtlich ihrer Reichweiten und Grenzen - analysieren die Gegenstandsbereiche mit fachdidaktischen Relevanzkriterien vor dem Hintergrund der möglichen Umsetzung im Wirtschaftsunterricht.
Modulinhalte	In den beiden Veranstaltungen werden ausgewählte betriebs- und/oder volkswirtschaftliche Gegenstandsbereiche mit einem großen politischem Diskussionspotenzial und/ oder wirtschaftswissenschaftlichem Innovationspotenzial sowie einer hohen fachdidaktischen Relevanz behandelt. Fachwissenschaftliche Werkstatt I: Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht die Auseinandersetzung mit einem volkswirtschaftlichen Gegenstandsbereich. Fachwissenschaftliche Werkstatt II - Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht die Auseinandersetzung mit einem betriebswirtschaftlichen Gegenstandsbereich. Bei einem besonders umfassenden Gegenstandsbereich besteht zudem die Möglichkeit, den Gegenstandsbereich zum Inhalt beider Veranstaltungen zu machen.
Literaturempfehlungen	Literaturangabe erfolgt über die Veranstaltungskommentare und von den Lehrenden in den Veranstaltungen
Links	Anmeldung über Stud.IP zu den Lehrveranstaltungen des Moduls erforderlich
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	30
Hinweise	Im Lehrenden-Jour-Fix zu Beginn des Semesters wird abgestimmt und festgelegt, mit Hilfe welcher Prüfungsform die Modulprüfung durchgeführt wird. Dies wird zu Beginn der Veranstaltungen den Studierenden erläutert
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	2 SE
Vorkenntnisse	Basiscurriculum

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current	1 Modulprüfung - Referat (45 - 75 min.) oder - Hausarbeit (15 - 20 Seiten) oder - Projektarbeit (12 - 17 Seiten) - Portfolio (max. 6 Teilleistungen)

Lehrveranstaltungsform	Seminar *(* *Sie müssen **beide** Veranstaltungen belegen!* *)*
SWS	4
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe

ökb271 - Fachdidaktik der ökonomischen Bildung

Modulbezeichnung	Fachdidaktik der ökonomischen Bildung
Modulkürzel	ökb271
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Politik-Wirtschaft (Erweiterungsfach) > Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Wirtschaft (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Aufbaumodule • Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Loerwald, Dirk (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden - verfügen über Grundlagenwissen in der Fachdidaktik und Fachmethodik der ökonomischen Bildung. - wenden fachdidaktische Konzepte auf exemplarische Beispiele an. - analysieren aktuelle Fragestellungen der Fachdidaktik. - beurteilen unterschiedliche fachdidaktische Ansätze in Hinblick auf ihre Erklärungskraft. - verstehen Unterrichtsmethoden als lerntheoretisch begründete Formen der Organisation von Lehr-Lern-Prozessen. - kennen einschlägige Mikro- und Makromethoden der ökonomischen Bildung. - reflektieren den Einsatz von Unterrichtsmethoden vor dem fachdidaktischen Implikationszusammenhang zwischen Zielen, Inhalten und Methoden.
Modulinhalte	Inhalte des Moduls: Fachdidaktik der ökonomischen Bildung - Ökonomische Bildung als Teil der Allgemeinbildung - Ziel- bzw. Inhaltsbestimmung in der ökonomischen Bildung - Stellung der ökonomischen Bildung in Schule und Gesellschaft - Verhältnis von Fachwissenschaft und Fachdidaktik Methodische Grundlagen der ökonomischen Bildung - Lerntheoretische Grundlagen methodischen Handelns - Aktionsformen als Handlungsstruktur des Unterrichts - Schulische Rahmenbedingungen eines Lernkonzepts
Literaturempfehlungen	Kaminski, H./Krol, G.-J. (Hg.) (2008): Ökonomische Bildung – legitimiert, etabliert, zukunftsfähig? Bad Heilbrunn/Obb.: Klinkhardt. Kaiser, F. -J./Kaminski, H. (2012): Methodik des Ökonomieunterrichts, Grundlagen eines handlungsorientierten Lernkonzepts mit Beispielen, 4. vollständig überarbeitete Auflage, Bad Heilbrunn: Klinkhardt Kruber, K. P. (Hg.) (1997): Konzeptionelle Ansätze ökonomischer Bildung. Bergisch-Gladbach: Hobein.
Links	https://www.uni-oldenburg.de/wire/ioeb/studienangebote/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	30
Hinweise	Im Lehrenden-Jour-Fix zu Beginn des Semesters wird abgestimmt und festgelegt, mit Hilfe welcher Prüfungsform die Modulprüfung durchgeführt wird. Dies wird zu Beginn der Veranstaltungen den Studierenden erläutert
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	2 SE
Vorkenntnisse	Basiscurriculum

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current	für das Fach **Ökonomische Bildung**: 1 Modulprüfung - Referat (45 - 75 min.) oder - Hausarbeit (15 - 20 Seiten) oder - Portfolio (max. 6 Teilleistungen) Für das Fach **Politik-Wirtschaft**: 1 Modulprüfung - Referat (45 - 75 min.) oder Hausarbeit (15 - 20 Seiten) oder - Portfolio (max. 6 Teilleistungen)

Lehrveranstaltungsform	Seminar *(* *Sie müssen **zwei** Veranstaltungen wie folgt belegen: 2.04.121 Fachdidaktik der ökonomischen Bildung I **und** 2.04.122 Methodische Grundlagen der ökonomschen Bildung I **oder** 2.04.123 Fachdidaktik der ökonomischen Bildung II **und** 2.04.124 Methodische Grundlagen der ökonomschen Bildung II* *)*

SWS	4
Angebotsrhythmus	WiSe

ökb281 - Fachdidaktische Werkstatt

Modulbezeichnung	Fachdidaktische Werkstatt
Modulkürzel	ökb281
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Politik-Wirtschaft (Erweiterungsfach) > Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Wirtschaft (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Aufbaumodule • Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Schröder, Rudolf (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	**Berufseignungsdiagnostik:** Die Studierenden • setzen sich mit Kompetenzdiagnostik im Bereich ökonomischer Bildung auseinander. • Analyse Verfahren Diagnostik zur fachdidaktischen, empirischen und pädagogischen Reichweite. • führen Verfahren zur Berufseignung in schulpraktischen Kontexten durch. • Reflektieren Sie ihre Erfahrungen zum Einsatz von diagnostischen Verfahren. **Digitalisierung und Ökonomische Bildung:** Die Studierenden • setzen sich mit den technologischen Wandel bedingten Veränderungen in unserer Wirtschaftsordnung auseinander und berücksichtigen dies bei der inhaltlichen Ausgestaltung ihres Wirtschaftsunterrichts. • wählen sie geeignete digitale Medien und Werkzeuge mit Blick auf den Gegenstandsbereich der ökonomischen Bildung aus und erproben diese im Hinblick auf ihre fachdidaktischen/pädagogischen Nutzen.
Modulinhalte	In dem Modul werden ausgewählte fachdidaktische Fragestellungen behandelt. Sie haben die Möglichkeit, zwischen zwei Schwerpunkten zu wählen: 1. **Berufseignungsdiagnostik** Das Modul ökb281 (2.04.131 und 2.04.132) wird in enger Zusammenarbeit mit dem Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogiken angeboten. Ein wesentliches Element des Theorie-Praxis-Transfers ist das Verfahren "Kompetenzanalyse Profil AC", welches mit dem Inkrafttreten der neuen Erlasslage auch für das Gymnasium eine wesentliche Rolle spielt. Im Rahmen des Moduls werden die Studierenden zur Durchführung des Verfahrens qualifiziert; Die Verfahren mit Begleitung der Lehrenden und regionalen Schulen werden durch. In dem Modul werden ausgewählte fachdidaktische Fragestellungen behandelt. Hierbei geht es es vor um den Einsatz von diagnostischen Instrumenten, wobei folgende Schwerpunkte gesetzt werden: • Vertiefung der theoretischen Grundlagen zur Berufseignungsdiagnostik • Status Quo und erste Erkenntnisse der fachdidaktischen Bildung im Bereich der ökonomischen Bildung • Exemplarische Auswertung mit fachdidaktischen Diagnostikinstrumenten und deren Reflexionslösung • eine Rückgespräche in einer Schule und einer Erlebnissreflexion. Diese Schwerpunktsetzung in diesem Modul eignet sich auch für Studierende, die ein außerschulisches Berufsziel. 2. **Digitalisierung** und **ökonomische** **Bildung** Das Modul ökb281 (2.04.133 und 2.04.134) wird sich mit den fachwissenschaftlichen als auch fachdidaktischen Perspektive der Digitalisierung für die Wirtschaft und den Wirtschaftsunterricht auseinandersetzen. Seminar 2.04.133: Fachdidaktische Werkstatt II: Digitalisierung als inhaltliche Dimension der ökonomischen Bildung Fachwissenschaftlich werden die Veränderungen und Herausforderungen behandelt, die der technologische Wandel für die einzelnen Akteure unserer Wirtschaftsordnung (Private Haushalte, Unternehmen, Staat, Ausland) mit sich bringt sowie die daraus resultierende Bedeutung für die Vermittlung der zentralen Inhaltsfelder der ökonomischen Bildung. Es werden Themen wie z.B. Big Data, Sharing Economy, E-Commerce, Industrie 4.0 oder digitale Geschäftsmodelle behandelt, die deutlich machen, wie vielfältig und disruptiv der Wandel ist und sein wird, die Digitalisierung der Wirtschafts- und Arbeitswelt bzw. "Arbeit" wird. Das wird nicht der Herr. Seminar 2.04.134: Fachdidaktische Werkstatt II: Digitalisierung - Fachdidaktische Konsequenzen für die ökonomische Bildung Fachdidaktisch geht es vor allem um die mit der Digitalisierung Veränderungen mit Blick auf die Konzeption und die Ziel-Inhalts Kataloge der ökonomischen Bildung. Im Zuge dessen soll Kompetenzanforderungen konkretisiert werden, die digitalen Anforderungen mit denen der ökonomischen Bildung. Außerdem wird der Ein-Satz digitaler Medien und Werkzeuge im Wirtschaftsunterricht eingeführt, reflektiert und reflektiert.
Literaturempfehlungen	**Berufseignungsdiagnostiken:** Arbeitsförderung Offenbach (2014) (Hg.): Berufsorientierung und Kompetenzen: Methoden - Tools - Projekte, Bielefeld: Bertelsmann. Hesse, I./Latzko, B. (2011): Diagnostik für Lehrkräfte. 2. Auflage.

	Opladen: Budrich. Birke, F./Lutter, A. (2014): Herausforderungen fachdidaktische Diagnostik in der ökonomischen und politischen Bildung, in: Unterricht Wirtschaft+Politik, 2014(2), 2-8. Petermann, F./Eid, M. (2006) (Hg.): Handbuch der psychologischen Diagnostik, Göttingen: Hogrefe. **Digitalisierung** und **Ökonomische** **Bildung**: Kaminski, H. (2017): Fachdidaktik der ökonomischen Bildung, Paderborn: Schöningh. H. Arndt : Medien des Wirtschaftsunterrichts, Leverkusen-Opladen: Barbara Budrich. Arnold, P./Kilian, L./u. a. (2018): Handbuch E-Learning. Lehren und Lernen mit digitalen Medien, 5. akt. Auflage, Bielefeld: Bertelsmann. Kerres, M. (2018): Mediendidaktik: Konzeption und Entwicklung digitaler Lernangebote, Berlin: De Gruyter.
Links	http://www.uni-oldenburg.de/wire/ioeb/studienangebote/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	30
Hinweise	Im Lehrenden-Jour-Fix zu Beginn des Semesters wird abgestimmt und festgelegt, mit welcher Prüfungsform die Modulprüfung durchgeführt wird. Dies wird zu Beginn der Veranstaltungen den Studierenden erläutert.
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	2 SE
Vorkenntnisse	Basiscurriculum

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current	für das Fach **Ökonomische Bildung**: 1 Modulprüfung - Referat (45 - 75 min.) oder - Hausarbeit (15 - 20 Seiten) oder - Projektarbeit (12 - 17 Seiten) - Portfolio (max. 6 Teilleistungen) Für das Fach **Politik-Wirtschaft**: 1 Modulprüfung - Referat (45 - 75 min.) oder - Hausarbeit (15 - 20 Seiten) oder - Portfolio (max. 6 Teilleistungen)

Lehrveranstaltungsform	Seminar *(* *Internetgestützte Veranstaltung, Anmeldung über StudIP erforderlich.* *Sie müssen **zwei** Veranstaltungen **wie** **folgt** belegen: 2.04.131 - Fachdidaktische Werkstatt I: Kompetenzdiagnostik und Diagnosekompetenz in der ökonomischen Bildung **und** 2.04.132 - Fachdidaktische Werkstatt I: Berufseignungsdiagnostik im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung **oder** 2.04.133 - Fachdidaktische Werkstatt II: Digitalisierung als inhaltliche Dimension der ökonomischen Bildung **und** 2.04.134 - Fachdidaktische Werkstatt II: Digitalisierung - Fachdidaktische Konsequenzen für die ökonomische Bildung.* *Die Teilnahme an der Fortbildungsveranstaltung zum Verfahren Profil AC am 29. und 30. Mai 2024 jeweils von 9:00 bis 16.30 Uhr ist verpflichtender Bestandteil des Seminars. Außerdem ist eine Durchführungswoche an der KGS Rastede vorgesehen, in der die Studierenden 3 von 5 Tage (von ca. 8:00 bis 15:00 Uhr) in der Woche vom 10. bis 14. Juni 2024 an der KGS Rastede sein werden.* *)*
SWS	4
Angebotsrhythmus	SoSe
Workload Präsenzzeit	56 h *(* *2.04.131 - Fachdidaktische Werkstatt I: Kompetenzdiagnostik und Diagnosekompetenz in der ökonomischen Bildung **und** 2.04.132 - Fachdidaktische Werkstatt I: Berufseignungsdiagnostik im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung werden teilweise als **Blockseminar** und teilweise **an der Schule** durchgeführt. Die Termine und Räume werden rechtzeitig über den Ablaufplan in Stud.IP bekannt gegeben.* *)*

ökb291 - Personalmanagement und Tarifpolitik

Modulbezeichnung	Personalmanagement und Tarifpolitik
Modulkürzel	ökb291
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Schröder, Rudolf (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Basiscurriculum
Kompetenzziele	Die Studierenden - erwerben Grundlagen zu Erklärung des Leistungsverhaltens des arbeitenden Menschen in wirtschaftlichen Organisationen unter Berücksichtig der Rahmenbedingungen bzw. Beeinflussungsfaktoren. - analysieren Möglichkeiten bzw. Grenzen der Bereitstellung von Personal, des Einflusses der Arbeitsorganisation und von Anreizstrukturen auf die Leistung. - lernen Aufgaben eines Diversitätsmanagement kennen und analysieren Führungskonzepte im Hinblick auf Übertragbarkeit in das Schulsystem. - erwerben Kenntnisse zur Personalentwicklung und der Freisetzung von Personal. - erwerben Grundkenntnisse zu Arbeitsverhältnissen und deren rechtlichen Grundlagen im Rahmen von Arbeitsverträgen. - reflektieren Störungen im Arbeitsverhältnis und rechtliche Möglichkeiten der Klärung und Beendigung eines Arbeitsverhältnisses. - können Regelungsebenen des Systems von Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen unterscheiden. - analysieren Arten von Tarifverträgen, rechtliche Grundlagen, Ablauf von Tarifverhandlungen und Wirkungen von Tarifverträgen.
Modulinhalte	Personalmanagement - Erkenntnisinteresse und Rahmenbedingungen des Personalwesens unter besonderer Berücksichtigung von Wertewandel und demografischer Entwicklung - Personalbeschaffung/-auswahl unter besonderer Berücksichtigung von Bewerbungsprozess und Assessment-Center - Personaleinsatz und Arbeitsorganisation, Entlohnung und Anreizsysteme in Unternehmen und Schule - Diversitätsmanagement unter Berücksichtigung der Vereinbarkeit von Beruf und familiärer Situation, Personalführung und „Führung im Klassenzimmer“ - Personalentwicklung, Mitarbeitergespräche, Personalfreisetzung Arbeitsbeziehungen und Tarifsystem - Grundlagen des Arbeitsrechts - Arbeitsverhältnis und –vertrag - Beendigung des Arbeitsverhältnisses - Regelungsebenen von Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen - Tarifpartner und Tarifvertragsarten, Tarifvertragsrecht - Tarifpolitische Inhalte, Tarifverhandlungen und Tarifabschlüsse
Literaturempfehlungen	**Basisliteratur:** • Nicolai, Chr. (2016): Personalmanagement, 4., überarb. u. erw. Aufl., Bad Heilbrunn • Becker, M. (2010): Personalwirtschaft. Lehrbuch für Studium und Praxis, Stuttgart: Schäffer-Poeschel • Bröckermann, R. (2016): Personalwirtschaft. Lehr- und Übungsbuch für Human Ressource Management, 7., überarb. Aufl. Stuttgart: Schäffer-Poeschel **Weiterführende Literatur:** • Bendl, R.; Hanappi-Egger, E.; Hofmann, R. (Hg.) (2012): Diversität und Diversitätsmanagement, Wien: UTB • v. Rosenstiel, L.; Regnet, E.; Domsch, M.E. (Hg.) (2014): Führung von Mitarbeitern. Handbuch für erfolgreiches Personalmanagement, 7. überarb. Aufl. Stuttgart: Schäffer-Poeschel
Links	https://www.uni-oldenburg.de/nc/studium/studiengang/?tab=profile&id_studg=131
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	30
Hinweise	Im Lehrenden-Jour-Fix zu Beginn des Semesters wird abgestimmt und festgelegt, mit Hilfe welcher Prüfungsform die Modulprüfung durchgeführt wird. Dies wird zu Beginn der Veranstaltungen den Studierenden erläutert **Inhaltliche Erläuterung:** Die Veranstaltung Personalmanagement beinhaltet Inhalte, die „quer“ zur Struktur der Ökonomischen Bildung liegen; beispielsweise sind sowohl in Betrieben als auch im Bereich des Staates qualifizierte und motivierte Mitarbeiter/-innen die Grundlage erfolgreichen wirtschaftlichen und staatlichen Handelns. Ferner beinhaltet die Veranstaltung Grundlagenwissen (z.B. Bewerbung oder Vorstellungsgespräch), das auch für den Bereich der Berufsorientierung relevant ist. Das Personalmanagement stellt eine Kernfunktion im betrieblichen Leistungsgefüge dar. Es beschäftigt sich mit der Erklärung und ggf. Steuerung des menschlichen Arbeitsverhaltens

	unter ökonomischen Verwertungsgesichtspunkten, wobei jedoch stets zu berücksichtigen ist, dass die Potenziale des „Faktors Arbeit“ an lebendigen Menschen „kleben“. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erwerben Grundlagenwissen und Kriterien, um besondere Anforderungen und Brisanz des Personalmanagements zu analysieren und zu beurteilen. Sie reflektieren die Entwicklung des Personalwesens sowie theoretische Grundlagen und Bedingungen des arbeitenden Menschen als Mittelpunkt der Unternehmensführung. Desweitern wird ein Transfer von ausgewählten Kenntnissen der Personalwirtschaft auf pädagogische Institutionen und die Situation einer Lehrkraft im Schulwesen angestrebt. Inhalte der Veranstaltung sind: • Erkenntnisinteresse und Grundlagen des Personalwesens • Rahmenbedingungen des Personalwesens: Wertewandel und „Work-Life-Balance“ • Demografie und Personalwirtschaft: Beispiel Ältere Arbeitnehmer • Personalbeschaffung/–auswahl: Bewerbungsunterlagen und Vorstellungsgespräch • Assessment Center als elaboriertes Auswahlverfahren • Personaleinsatz und Arbeitsorganisation • Entlohnung und Anreizsysteme in Unternehmen und „Schule als pädagogisches Organisation“ • Personalführung und „Führung im Klassenzimmer“ • Personalentwicklung und Mitarbeitergespräche • Personalfreisetzung **Durchführung: ** Die Veranstaltung Personalmanagement ist Teil des Moduls ökb291 „Personalmanagement und Tarifpolitik“; in der zweiten Modul-Veranstaltung „Arbeitsrecht“ werden die rechtlichen Grundlagen von Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen behandelt. Die Veranstaltung Personalmanagement wird z.T. internetgestützt auf Basis des Blended-Learning-Ansatzes in einem Wechsel von Online-, Präsenzphasen und Gruppenarbeitsphasen durchgeführt.	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Lehr-/Lernform	2 SE	

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current	1 Modulprüfung - Referat (45 - 75 min.) oder - Hausarbeit (15 - 20 Seiten) oder - Projektarbeit (12 - 17 Seiten) - Portfolio (max. 6 Teilleistungen)

Lehrveranstaltungsform	Seminar *(* *Hinweis: Sie müssen **beide** Veranstaltungen belegen!* *)*
SWS	4
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe

ökb301 - Beruf und Arbeitsmarkt

Modulbezeichnung	Beruf und Arbeitsmarkt
Modulkürzel	ökb301
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Politik-Wirtschaft (Erweiterungsfach) > Module • Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Aufbaumodule • Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Schröder, Rudolf (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden - erwerben Kenntnisse zum Strukturwandel in der Arbeits- und Wirtschaftswelt und hinsichtlich veränderter Qualifikationen und Qualifikationsanforderungen. - analysieren Veränderung der Beschäftigtenstruktur in den Wirtschaftszweigen und Veränderung der Qualifikationsstruktur innerhalb der Wirtschaftszweige. - beurteilen Qualifikationsentwicklungen im Bereich des Arbeitsmarktes - können diese Kenntnisse in die Entwicklung konzeptioneller Überlegungen zur Berufsorientierung einbeziehen. - können Entwicklungen in der Berufsausbildung, der beruflichen Fort- und Weiterbildung reflektieren - analysieren Qualifikationsveränderungen im Bereich des regionalen Arbeitsmarktes. - berücksichtigen die Probleme der Lebensplanung von Männern und Frauen unter Einbezug von Ergebnisse des Gender Mainstreaming und der Migrationsproblematik bei der Auseinandersetzung mit den Inhalten des Moduls
Modulinhalte	Beruf und Qualifikationsentwicklung: - Beruf und Qualifikation - Strukturwandel und Arbeitsmarkt, inter- und intrasektoraler Wandel - Migration und Arbeitsmarkt - Qualifikationsanforderungen und Qualifikationswandel Berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung: - Berufsorientierung im allgemein bildenden Schulwesen - Berufsausbildung im dualen System und schulische Berufsausbildung - Entwicklung regionaler Wirtschafts- und Arbeitsmarktstrukturen - Berufliche Fort- und Weiterbildung
Literaturempfehlungen	Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hg.) (2015): Berufsbildungsbericht 2015, Bonn: Publikationsversand der Bundesregierung. Schmid, A. (2008): Beschäftigung und Arbeitsmarkt, 2. überarbeitete Auflage, Oldenburg: Institut für Ökonomische Bildung. Hoeckel, K./Schwartz, R. (2010): Lernen für die Arbeitswelt. OECD-Studien zur Berufsbildung Deutschland, OECD. Beicht, U. (2015): Berufliche Orientierung junger Menschen mit Migrationshintergrund und ihre Erfolgschancen beim Übergang in betriebliche Berufsausbildung, hg. v. Bundesinstitut für Berufsbildung, Heft-Nr.: 163, BIBB, Bonn.
Links	https://www.uni-oldenburg.de/nc/studium/studiengang/?tab=profile&id_studg=131
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	30
Hinweise	Im Lehrenden-Jour-Fix zu Beginn des Semesters wird abgestimmt und festgelegt, mit Hilfe welcher Prüfungsform die Modulprüfung durchgeführt wird. Dies wird zu Beginn der Veranstaltungen den Studierenden erläutert
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	2 SE

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current	für das Fach **Ökonomische Bildung**: 1 Modulprüfung - Referat (45 - 75 min.) oder - Hausarbeit (15 - 20 Seiten) oder - Projektarbeit (12 - 17 Seiten) - Portfolio (max. 6 Teilleistungen) Für das

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		Fach **Politik-Wirtschaft**: 1 Modulprüfung - Referat (45 - 75 min.) oder - Hausarbeit (15 - 20 Seiten) oder - Portfolio (max. 6 Teilleistungen)

Lehrveranstaltungsform	Seminar *(* *Sie müssen **beide** Veranstaltungen belegen!* *)*
SWS	4
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe

ökb312 - Außerschulische Anwendungsfelder der ökonomischen Bildung

Modulbezeichnung	Außerschulische Anwendungsfelder der ökonomischen Bildung
Modulkürzel	ökb312
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Loerwald, Dirk (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen des Moduls über Stud.IP erforderlich, Einführung in Stud.IP und die internetgestützte Lernumgebung
Kompetenzziele	Die Studierenden • kennen Einrichtungen der außerschulischen politischen Bildung. • setzen sich ganz konkret mit den Möglichkeiten und Grenzen ihrer zukünftigen Erwerbsbiographie auseinander. • reflektieren Möglichkeiten und Grenzen der Kooperationen zwischen Schule und Wirtschaft. • beurteilen Praxiskontakte zwischen Schule und Wirtschaft aus lerntheoretischer, bildungstheoretischer und fachdidaktischer Sicht.
Modulinhalte	Das Modul Außerschulische Anwendungsfelder führt in außerschulische Berufsfelder des Bachelorstudiums der Ökonomischen Bildung ein. Vor dem Hintergrund einer sich im Wandel befindlichen Bildungslandschaft und den Anforderungen eines lebenslangen Lernens bietet dieses Modul Perspektiven und Einblicke für Studierende mit schulischen und außerschulischen Berufszielen. Neben traditionellen Feldern der Erwachsenenbildung werden auch Berufsperspektiven abseits des Bildungssektors aufgezeigt, auf die der polyvalente Studiengang Ökonomische Bildung vorbereitet. Dazu zeigt dieses Modul einerseits Anforderungsprofile außerschulischer Anwendungsfelder in Abgrenzung zum Lehramtsstudium auf, richtet sich andererseits aber auch an interessierte Studierende mit schulischem Berufsziel. Im Modul wird das Zusammenspiel zwischen Schule und außerschulischen Lernorten analysiert und fachdidaktisch reflektiert. Darüber hinaus bieten Praxiskontakte mit Vertretern außerschulischer Berufsfelder einen direkten Zugang zu außerschulischen Lern- und Bildungsorten. Beispiele für außerschulische Anwendungsfelder sind: • Verbraucherberatung und Verbraucherschutz • Bildungs-/Wissensmanagement und Qualitätssicherung in außerschulischen Organisationen und Bildungseinrichtungen • Betriebliche Aus-, Fort- und Weiterbildung bezogen auf Organisation und Vermittlung berufs-, betriebs- und gesamtwirtschaftlicher Kenntnisse • Verlage, Print-, Rundfunk- und Fernsehredaktionen sowie PR-Agenturen hinsichtlich der Betreuung wirtschaftlicher Fragestellungen • Öffentlichkeitsarbeit in Unternehmen und anderen Institutionen • Stiftungen • Einrichtungen der Erwachsenenbildung
Literaturempfehlungen	Wird im Seminar bekannt gegeben.
Links	http://www.uni-oldenburg.de/wire/ioeb/studienangebote/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	30
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	2 SE

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current	1 Modulprüfung - Referat (45 - 75 min.) oder - Hausarbeit (15 - 20 Seiten) oder - Projektarbeit (12 - 17 Seiten) - Portfolio (max. 6 Teilleistungen)

Lehrveranstaltungsform	Seminar *(* *Sie müssen **beide** Veranstaltungen belegen!* *)*
SWS	4
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe

Abschlussmodul

bam - Bachelorarbeitsmodul

Modulbezeichnung	Bachelorarbeitsmodul
Modulkürzel	bam
Kreditpunkte	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Abschlussmodul
Zuständige Personen	• Schröder, Rudolf (Modulverantwortung) • Modulverantwortlichen, Die (Prüfungsberechtigt) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden - können eine Problemstellung aus dem Bereich der ökonomischen Bildung für das Verfassen einer Bachelorarbeit identifizieren und eigenständig abgrenzen. - können problembezogen vertiefte Wissensbestände auf dem aktuellen Stand der Forschung im gewählten Themengebiet analysieren. - können relevante Erkenntnisverfahren und wissenschaftlichen Methoden für das selbständige Abfassen einer wissenschaftlichen Arbeit nutzen. - können fachbezogene Positionen und mögliche Problemlösungen Lehrendem und Studierenden präsentieren, diskutieren und kritisch prüfen. - können ein schriftliches Exposé zur geplanten Bachelorarbeit verfassen.
Modulinhalte	Die Anfertigung einer Bachelorarbeit im Themenfeld der ökonomischen Bildung wird durch das begleitende Kolloquium unterstützt. Dieses setzt sich mit dafür notwendigen Grundlagen des eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens auseinander. Die Teilnehmer*innen können das Thema ihrer Bachelorarbeit, deren Bestandteile sowie den begleitenden Arbeitsprozess vorstellen, erörtern und (kritisch) reflektieren. Beispiele für Inhalte sind: Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens und Arbeitens, Themenfindung sowie deren Ein- und Abgrenzung, Formulierung einer Fragestellung, Inhaltlicher Aufbau und wissenschaftliches Argumentieren, Literaturrecherche, Zitationsweisen, Begleitung bei Planungsprozessen (z. B. Zeitmanagement), Anfertigung eines Exposés, Präsentation des Bachelorarbeitsthemas und gegenwärtigen Arbeitsstands sowie Diskussion im Plenum, Klärung individueller Fragestellungen.
Literaturempfehlungen	Disterer, G. (2019): Studien- und Abschlussarbeiten schreiben. Seminar-, Bachelor- und Masterarbeiten in den Wirtschaftswissenschaften, 8. Auflage, Berlin: Springer Gabler Karmasin, M./Ribing, R. (2019): Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten. Ein Leitfaden für Facharbeit/VWA, Seminararbeiten, Bachelor-, Master-, Magister- und Diplomarbeiten sowie Dissertationen, 10. Auflage, Wien: Utb Kornmeier, M. (2021): Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht: Für Bachelor, Master und Dissertation, 9 Auflage, Bern: Utb. Roos, M./Leutwyler, B. (2022): Wissenschaftliches Arbeiten im Lehramtsstudium. Recherchieren, Schreiben, Forschen, 3. Auflage, Bern: Hogrefe
Links	https://www.uni-oldenburg.de/nc/studium/studiengang/?tab=profile&id_studg=131
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Das Modul beinhaltet die Begleitveranstaltung (3 KP) für das Verfassen der Bachelorarbeit (12 KP) in der ökonomischen Bildung. Das Thema der Bachelorarbeit sollte aus dem Bereich der Fachwissenschaft stammen.

Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current	Präsentation und kritische Reflexion von Anlage und Struktur der Bachelorarbeit (Exposé) sowie Anfertigung von Quellenangaben für ein Literaturverzeichnis
Lehrveranstaltungsform	Seminar *(* *Begleitveranstaltung zur Bachelorarbeit!* *)*	
SWS	2	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	